Modul: Scrum
AEuP
12. Klasse

Kanban oder Scrum: Welche Agile-Variante ist die Richtige für dein Unternehmen?

Zusammenfassung: Die Gegenüberstellung von Kanban und Scrum ist ein Vergleich zweier unterschiedlicher Strategien zum Implementieren von Agile-Entwicklungsprinzipien oder einem entsprechenden Managementsystem. Kanban-Methoden sind fortlaufend und fließender, während sich Scrum auf kurze, klar strukturierte Sprints stützt.

Agile sind die Ideale und Prinzipien, die uns als Richtschnur dienen. DevOps ist eine Möglichkeit, die Prozesse zwischen Softwareentwicklungs- und Operations-Teams zu automatisieren und zu integrieren. Kanban und Scrum bieten unterschiedliche Methoden zur Implementierung von Agile und DevOps.

Die Unterschiede zwischen Scrum- und Kanban-Verfahren lassen sich leicht ausmachen. Doch das ist nur eine oberflächliche Betrachtung. Die Verfahren unterscheiden sich zwar, doch die Prinzipien dahinter sind größtenteils identisch. Beide Frameworks helfen dir, bessere Produkte (und Services) reibungsloser zu entwickeln.

Dabei geht es nicht um den Vergleich zwischen Kanban und Scrum. Die Frage sollte vielmehr lauten "Kanban oder Scrum?" oder sogar "Kanban und Scrum?". Entscheidend sind weniger die Verfahren, sondern vielmehr die Prinzipien.

Wo sind wir stehen geblieben?

Agile ist ein strukturierter und iterativer Ansatz für das Projektmanagement und die Produktentwicklung. Er trägt der Unberechenbarkeit in der Produktentwicklung Rechnung und bietet sich selbst organisierenden Teams eine Methode, um auf Änderungen zu reagieren, ohne aus dem Konzept zu kommen. Heute stellt Agile kaum noch einen Wettbewerbsvorteil dar. Niemand kann es sich leisten, ein Produkt über Monate oder gar Jahre in einer Blackbox zu entwickeln. Da ist es wichtiger denn je, seine Sache gut zu machen. Bei Kanban dreht sich alles um das Visualisieren von Aufgaben, das Begrenzen laufender Arbeiten und das Maximieren der Effizienz (oder des unterbrechungsfreien Arbeitens). Kanban-Teams konzentrieren sich darauf, ein Projekt (oder eine User Story) möglichst schnell abzuschließen. Dazu verwenden sie ein Kanban Board und verbessern kontinuierlich ihren Arbeitsfluss.

Scrum-Teams arbeiten an der Fertigstellung eines potenziell auslieferbaren Zwischenergebnisses. Dazu verwenden sie festgelegte Intervalle, sogenannte Sprints. Ihr Ziel ist das Erstellen von Lernschleifen, um Kundenfeedback schnell zu sammeln und einzubeziehen. Scrum-Teams bringen ihre Arbeit voran, indem sie bestimmte Rollen einnehmen, spezielle Artefakte erstellen und regelmäßig Zeremonien abhalten. Eine gute Definition von Scrum findest du im Scrum-Leitfaden.

Modul: Scrum

AEuP

12. Klasse

Scrum Kanban

Ursprung	Softwareentwicklung	Lean Manufacturing
ldee	Lernen aus Erfahrungen, Selbstorganisation, Priorisierung und Nachdenken über Erfolge und Misserfolge zur ständigen Verbesserung	Verwenden von Grafiken um den laufende Arbeiten zu verbessern
Rhythmus	Regelmäßige Sprints mit fester Länge (d. h. zwei Wochen)	Kontinuierlicher Fluss
Best Practices	Sprint-Planung, Sprint, Daily Scrum, Sprint-Review, Sprint- Retrospektive	Visualisierung von Arbeitsabläufen, Work-in- Progress-Grenzen, Workflow- Management, Einbindung von Feedbackschleifen
Rollen	Product Owner, Scrum Master, Entwicklerteam	Keine Rollen erforderlich

Quelle: https://www.atlassian.com/de/agile/kanban/kanban-vs-scrum#:~:text=Kanban%2DMethoden%20sind%20fortlaufend%20und,zu%20automatisieren%20und%20zu%20integrieren